

Literarischer Anzeiger zum Kirchenblatt.

IX. Jahrgang.

N. 11.

1843.

Die angezeigten Werke sind in der Buchhandlung G. P. Aderholz in Breslau zu haben.

Im Verlage von Kirchheim, Schott und Thielmann in Mainz ist so eben erschienen und in der Buchhandlung von G. P. Aderholz in Breslau zu haben:

Populärsymbolik,

oder:

vergleichende Darstellung der Glaubensgegensätze
zwischen Katholiken und Protestanten
nach ihren Bekenntnisschriften

von

J. Buchmann,

Licentiaten der Theologie und Lokalisten an der Dominikanerkirche zu Neisse in Schlesien.

44 Bogen. Gr. 8. 1 Rthlr. 18 Gr.

Bei Ferd. Burckhardt in Neisse ist erschienen und durch alle Buchhandlungen (Breslau G. P. Aderholz) zu beziehen:

Die Pflicht des Christen, sich der Verirrten anzunehmen.

Predigt, gehalten in der Dominikaner-Kirche am dritten Sonntage nach Pfingsten von J. Buchmann, Licentiaten der Theologie und Lokalisten an genannter Kirche.

Auf Verlangen in Druck gegeben. Preis 2 Sgr.

Der Extrat ist für die Schulanstalten in Neuzelle und Stralsund bestimmt.

In der Müller'schen Hofbuchhandlung in Karlsruhe ist so eben erschienen und bei G. P. Aderholz in Breslau vorrätig:

Die heilige Charwoche in ihren Gebeten und Ceremonien.

Zur Belehrung und Erbauung nach dem Ritus der katholischen Kirche.
Geh. 4 Gr.

Bei Graß, Barth u. Comp. in Breslau und Oppeln ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Bibliothek der Symbole und Glaubensregeln der apostolisch-katholischen Kirche.

Herausgegeben

von

Prof. Dr. Aug. Hahn, kgl. Ober-Konsistorialrath.
Gr. 8. 22½ Sgr.

Bei F. Kupferberg in Mainz hat die Presse verlassen und sind in allen Buchhandlungen (Breslau G. P. Aderholz) zu haben:

Drey, Dr., J. S. von, die Apologetik, als wissenschaftliche Nachweisung der Göttlichkeit des Christenthums in seiner Erscheinung, 2ter Bd. gr. 8. 1 Thlr. 12 Gr. oder 2 Fl. 40 Fr.

Möhlers, Dr. J. W. Symbolik oder Darstellung der dogmatischen Gegensätze der Katholiken und Protestanten nach ihren öffentlichen Bekenntnisschriften. 6te Auflage. gr. 8. 2 Thlr. 8 Gr. oder 4 Fl. 12 Fr.

Sharpf, F. W. Der Kardinal und Bischof Nikolaus von Cusa. 1ter Theil: das kirchliche Wirken. Ein Beitrag zur Geschichte der Reformation innerhalb der katholischen Kirche im 15ten Jahrhundert. Mit dem Porträt des Kardinals. gr. 8. 1 Thlr. 12 Gr. oder 2 Fl. 40 Fr.

Bei F. W. Reichel in Bautzen ist erschienen und durch alle Buchhandlungen Deutschlands zu beziehen:

Übung- und Lehrbuch für kleine Leseschüler

von
J. C. König, Pfarrer.

Vierte Aufl. 8. 64 Seiten. Preis 2½ Sgr.

Der Werth dieses trefflichen Schulbuches wird sich am besten daraus bemessen lassen, daß in wenig Jahren vier starke Auflagen nöthig wurden.

Bei Jakob Giel, Buchhändler in München, ist ganz neu erschienen und in der Buchhandlung G. P. Aderholz in Breslau zu haben:

Jugendbibliothek. 24r Bd. a. u. d. b. Titel: Lilien. Originale und Lesefrüchte für Frunde christl. erbaulicher Erzählungen. Fortgesetzt vom Verfasser: Ottomars Erzähl. M. 1 Stahlst. 1843. 1 Rthlr.

Unter der Fluth jetzt erscheinender Jugendschriften behauptete die vom nun sel. Herrn Probst Hauber gegründete, und Hrn. Pfarrer Häglberger bis zum 23ten Band fortgesetzte „Jugendbibliothek“ einen ehrenvollen Platz. Ihre durchaus katholische Tendenz, die Reinheit der Erzählungen von Allem, was in jugendlichen Herzen nur den geringsten Missklang hervorrufen könnte — sind allgemein anerkannt, und in allen Rezensionen ausgesprochen. —

Auch dieser 24te Band, fortgesetzt vom Verfasser von: Ottomars Erzählungen der Liebe und des Kreuzes, trägt das nämliche kathol. Gepräge — mit der diesem Verfasser ganz eigenen Gabe, die zarten Saiten des menschlichen Herzens anzuschlagen und dasselbe nicht vlos zu rühren, sondern zu einer nachhaltigen Begeisterung anzuregen. —

Dieses Werk eignet sich daher ganz vorzüglich zu Preisebücher, für Haus- und Schulbibliotheken.

Jak. Giel.

Bei Joh. Prechter in Neuburg a. d. D. sind so eben erschienen und in der Buchhandlung G. P. Aderholz in Breslau zu haben: **Andacht zu der heiligen Mutter Anna.** Mit 1 Stahlstich. Geh. 2 Sgr.

Auffüller, Fr. J., **Primizpredigt,** gehalten in der Hofkirche zu Neuburg a. d. D. am dritten Sonntage nach Pfingsten, als der neugeweihte Priester Herr K. A. Böhaim sein erstes heiligstes Messopfer feierte. Geh. 2½ Sgr.

Edmund, Pater, **Erzählungen und Volks sagen.** 35. Bandchen, enthaltend: „Walter Wenck im Thale über das ungleiche Greisenalter.“ Mit 1 Stahlstich. Geh. 10 Sgr.

Hofgärtner, Fr. J., die betende und lernende Unschuld. Ein Gebet- und Lehrbüchlein für die Kinder der I. Klasse der Werktags-Schule. Mit 1 Stahlstich. Geh. 2½ Sgr.

— die Wallnuss oder der Weg zum Himmel. Ein dramatisches Gedicht in 3 Aufzügen für christliche Familienkreise. Geh. 7½ Sgr.

Zanich, G., Beleuchtung der anonymen Schrift: „Die Königliche Rede an einen katholischen Bischof oder wer war Sailer und was wollte er?“ Geh. 7½ Sgr.

Schwestern, die, aus der Schweiz, über Haus und Welt. Eine Erzählung für die reifere Jugend. Von dem Verfasser der Glocke der Andacht. Mit 1 Stahlstich. Geh. 10 Sgr.

Worte, die sieben, Jesu am Kreuze. Geh. 1½ Sgr.

— Dasselbe mit Stahlstich. 2½ Sgr.

Zimmermann, F., der Ring. Eine Erzählung für die Jugend. Mit 1 Stahlstich. Geh. 6½ Sgr.

Katholische Schulbücher in neuen Auflagen.

Anleitung, dem heiligen Melchopfer recht beizuhören. Mit einem Vorwort, besonders an Eltern und Lehrer. Mit Holzschnitt. Zweite Auflage. 12. 3 Sgr.

Gebete und Lieder bei der gemeinsamen Gottesverehrung. Zum Gebrauch der lernenden Jugend in katholischen Stadt- und Land-Schulen gesammelt. Neue Auflage. 12. 3 Sgr.

Das Melodieenbuch hierzu 12 Sgr.

Gebete und Lieder zum Gebrauch der Studirenden auf der Universität und den mit ihr verbundenen Gymnasien gesammelt. Zwei Hefte. Siebente Auflage. 12. 6 Sgr.

Gebetbuch für Kathol. Christen jeden Standes. (Von G. Herzog, Domkapitular und Bischl. Geistl. Rath in Culm.) 12. geh. 6 Sgr.

Herzog, G., der Kathol. Seelsorger nach seinen Amtsverpflichtungen und Amtsverrichtungen. Mit besonderer Bezugnahme und Rücksicht auf die Gegebenheiten des Preußischen Staates. Mit hoher Approbation des hochwürdigsten Bischofs von Culm. Drei Theile. Berlinpapier. 8. 4½ Rthlr.

Lesebuch für die obere Klasse der Kathol. Elementarschulen. 31 Bogen. 8. 10 Sgr.

Vorstehende Bücher haben bereits in vielen Anstalten Eingang gefunden und neue Auslagen nöthig gemacht, was für deren inneren Gehalt das beste Zeugniß giebt. **Graf, Barth & Comp.**

Im Verlage von G. G. Manz in Regensburg ist erschienen und durch alle Buchhandlungen (in Breslau durch G. P. Aderholz und die Uebrigen) zu beziehen:

Natisbonne, Abbé M. Th., Geschichte des heil. Bernard.

Nach der zweiten u. verm. franz. Ausg. übersetzt von M. Sinzel. 2 Bd. Mit 1 Stahlst. fl. 8. 1 Thlr. 20 Gr.

Eines der ausgezeichnetsten Werke auf dem Gebiete der Kirchengeschichte, das gegenüber der französischen Klerus hervorgebracht, ist: die Geschichte des heil. Bernard vom Abbé Theodor Natisbonne, dem Bruder des vor 1½ Jahren so wundervoll bekehrten Maria Alphons Natisbonne. Es ist dieses Werk eben so ausgezeichnet durch umfassendes Quellenstudium und die anspruchlose Gelehrsamkeit, wie durch klassische Vollenbung des Styls. Die schmucklose einfache Sprache der Urkunden und Originalquellen, aus denen Natisbonne geschöpft, hat auf seine Darstellung den sichtbarsten Einfluß, indem sie von derselben französischen Schwulst und leere Deklamation fern hielt, nicht aber sie eines unmachbaren Neizes befreite, die wir an Genelon und den großen Kanzelrednern bewundern.“ Kathol. Stimm. 1843. 55 Hft.

Im Verlage von G. G. Manz in Regensburg ist erschienen u. durch alle Buchhandlungen (in Breslau durch G. P. Aderholz und die Uebrigen) zu beziehen:

Zeitschrift für Kirchenrechts- u. Pastoralwissenschaft.

Angelegt von Dr. G. Seitz, Ihr Bd. 1s. Heft, gr. 8. Preis für 3 Hefte 1 Thlr. 20 Gr.

Über den In Bd. sagt unter Anderm das Archiv f. theol. Lit.: „Wir können nicht umhin, dem Hrn. Herausgeber darüber, wie er seine Zeitschrift angelegt u. in diesem ersten Bande ausgestattet hat, volle Anerkennung zu zollen, u. hoffen mit Gewissheit, daß dieselbe zahlreich Unterstützung finden und zu einem Archiv sich gestalten werde, wie es die Absicht des Herausgebers ist, — worin theoretische und praktische Theologen u. Juristen manche Früchte ihrer Forschungen und Erfahrungen, — die zur Bereicherung der Wissenschaft dienen oder zu weiteren Forschungen anregen können, aber wegen ihrer fragmentarischen Beschaffenheit zu einer selbstständigen Schrift keinen abgerundeten Stoff darbieten, mithin ohne eine Zeitschrift meist verloren gehen würden, — niedergelegen und zum Gemeingute machen werden.“

Der Inhalt vorstehenden Heftes ist: Die Auflöslichkeit einer ursprünglich ungemischte nicht-christlichen, später aber durch die Bekleidung eines Gatten gemischt gewordenen Ehe, im Falle das eheliche Zusammenleben wegen des christlichen Bekennnisses durch den unglaublich gebliebenen Ehemal aufgehoben worden, aus der kirchl. Tradition nachgewiesen. (Von Dr. J. H. Werner, Prof. d. Theol. zu St. Pölten.) — Über den Primat der römischen Päpste. Eine Beleuchtung der Schriften Ellendorff's, Pinel's u. a. Gegner des Primates. (Vom Herausgeber.) — Dogmatisch-speculative Darstellung des Begriffes von der Unauflöslichkeit der Ehe nach kathol. Rechtsentscheidungen u. kirchl. Praxis. (Von Prof. Dr. Werner, ic.) — Rezension: M. Verhoeven, diss. canonica de sacro-santo Missa etc.

Lomb, Dr. C., **commentarius in divi Pauli apostolam ad Hebreos.** 8 maj. 1 Thlr. 6 gr.

Bei Dr. Pustet in Regensburg ist erschienen und in der Buchhandlung G. P. Aderholz in Breslau zu haben:

Maria, meine Zuflucht und mein Trost!

Ein Lehr- und Gebetbuch für Verehrer der allerheiligsten Jungfrau und Mutter Gottes Maria. Gesammelt von Michael Sinzel. Mit 1 Stahlstich. 8. 48 Bogen. Preis 48 fr. oder 12 Gr. Ausgabe mit 5 Stahlstichen 1 fl. 12 fr. oder 16 Gr., elegant gebunden 1 Rthlr. 12 Gr.

Dieses Gebetbuch zeichnet sich durch seine treffliche Auswahl und außerordentliche Vollständigkeit aus, und enthält hauptsächlich nur Lehren und Andachtübungen von der großen Barmherzigkeit Mariens und ihrer mächtigen Fürbitte.

Im Verlage von G. G. Manz in Regensburg ist erschienen und durch alle Buchhandlungen (in Breslau durch G. P. Aderholz und die Uebrigen) zu beziehen:

O'Connell, Daniel, Ireland's Zustände alter und neuer Zeit.

Aus dem Engl. von Dr. G. Willmann. 1r. Bd. in 2 Abth. 8.

Irland u. O'Connell! — Wer, wenn er den Namen Irland hört, fühlt sich nicht von tiefem Untheil an jenem unglücklichen Volke durchdrungen, das wegen seines Glaubens — seiner Abhängigkeit an die römisch-katholische Kirche — von dem „aufgeklärten, philanthropischen, protestantischen“ England schon seit Jahrhunderten in Sklaverei gehalten wird? Wem wäre der Name O'Connell's unbekannt, jenes Volkstribunen in der höchsten Bedeutung des Wortes, der mutig gegen eine engherzige, gewissenlose Krämerpolitik in die Schranken tritt u. die Rechte seiner Nation mit einer Beredsamkeit vertheidigt, die, wenn auch nicht den plumpen Egoismus der englischen Aristokratie, doch jeden, menschlichen Gefühlen nicht völlig Entfremdeten, für die Leiden der unglücklichen grausam mißhandelten Iren erweichen muß. — Hier in diesem Buch hält nun O'Connell England einen Spiegel vor, der das Bild eines Ungeheuers zeigt, wie die Geschichte kein zweites aufzuweisen hat. Leset und ihr werdet staunen, was ein Volk erdulben muß und wie es unter allen diesen Peilden edel und hochherzig bleibt — erhoben durch seinen mächtigen Glauben. Und wie groß ist O'Connell's Unparteilichkeit! Denn nicht auf das Zeugniß von Katholiken, sondern auf das Zeugniß der bittersten Feinde Irlands, der englischen Protestanten u. meistens protestantischen Geistlichen, stützt er seine Angaben. Und doch ist es, als wäre jede Seite mit Blut geschrieben!